

# Was wäre..

Von Ayu\_Naoya

## Kapitel 70: Error!

Fast alle waren schon bei den Yagamis zuhause angekommen, die einen waren mit Tai und Kari zusammen nach dem Unterricht gegangen und die anderen kamen nach, nachdem der Unterricht für die auch beendet war, nun fehlte nur noch Ken, der einen etwas längeren Weg hatte. „Was ist mit Joe? Kommt er nicht?“ Cody schaute fragend zu Mimi, die den Kopf schüttelte. „Er hat mir abgesagt.. er muss lernen.“ Dabei seufzte sie und schaute aus dem Fenster. „Ken braucht noch ungefähr zehn Minuten, er hat mir gerade geschrieben.“ Mimi wendete sich zu Yolei und nickte ihr zu. „Mimi...“ Sora ging zu ihr und legte ihr eine Hand auf die Schulter. „Kannst du uns den nicht sagen, was genau mit Izzy ist?“ Sie schüttelte den Kopf. „Lasst uns auf Ken warten..“

Nach ungefähr fünfzehn Minuten klingelte es endlich. Kari ging die Tür aufmachen und kam dann mit Ken wieder. Er verbeugte sich vor allen. „Es tut mir wirklich leid, dass ich zu spät komme.“ „Ist schon in Ordnung Ken... wir wissen, dass du einen etwas längeren Weg hier hin hast.“ Tai deutete dann, dass er sich setzen sollte.

„Du bist da...“ Izzy war total übermüdet, er hatte richtige Augenringe, man sah ihm die schlaflosen Nächte einfach deutlich an. „Du siehst schrecklich aus Izzy.“ Ohne weiter darauf einzugehen, wendete sich Izzy an seinen Computer. „Egal was ich mache... es kommt immer wieder Error bei raus.“ Fragend setzte sich Joe neben Izzy und beobachtete den Bildschirm. „Was genau versuchst du zu machen?“ Izzy seufzte und gab noch einen Code ein, der wieder zu einem Error führte. „Ich versuche die ganze Zeit den Kontakt zu Gennai aufzubauen, aber bei jedem Versuch, denn ich starte kommt am Ende Error bei raus...“ Joe war überfragt, lehnte sich dann aber zurück und beobachtete weiterhin den Bildschirm. „Hast du vor Mimi irgendwas gesagt?“ „Was soll ich gesagt haben?“ Izzy war mal wieder total vertieft, er startete einen neuen Versuch, den Kontakt zu Gennai aufzubauen. „Na was wohl! Hast du ihr was über die Nachricht erzählt?“ Nachdem Izzy wieder einen Error hatte, drehte er seinen Kopf zu Joe und schaute ihn misstrauisch an. „Natürlich nicht, wir haben doch gesagt, wir sagen vorerst niemanden was davon..“ Seufzend wendete Joe seinen Blick zu Izzy. „Die anderen sind jetzt gerade alle bei Tai versammelt... Mimi hat die Truppe zusammengetrommelt um über dich zu reden, mir hat sie auch Bescheid gegeben, aber ich habe mit der Ausrede, ich müsste lernen abgesagt..“ Kurz zuckte Izzy zusammen, war dann aber wieder viel zu entspannt, was Joe zum durchdrehen brachte. „Wie kannst du so ruhig da sitzen bleiben Izzy! Sie haben sich getroffen um über dich zu reden!“ „Ja und? Mimi kann nichts über die Nachricht wissen, weil ich ihr nichts erzählt habe.. das einzige worüber sie mit den anderen reden könnte, wäre über mein Verhalten.. ich war gestern etwas abwesend im Unterricht gewesen...“ Joe

schaute ihn skeptisch an. „Ich weiß nicht.. weißt du Izzy.. ich kann dich total verstehen... mir geht es genau so wie du... es wäre wirklich besser den anderen nichts über diese Nachricht zu sagen.. vor allem nach dem ganzen Stress, der in letzter Zeit war.. aber... findest du nicht auch, dass wir den anderen doch was sagen sollten... wir beide alleine kommen so nicht weiter und zu Gennai kannst du auch keinen Kontakt aufbauen.“ Ohne wirklich auf Joe einzugehen, tippte Izzy wieder was am Computer, er wollte nicht aufgeben, er wollte unbedingt den Kontakt zu Gennai aufbauen. „Eine Möglichkeit gibt es noch!“

Alle waren ratlos, nachdem Mimi von Izzy's komischen Verhalten und dem Satz auf dem Papier erzählt hatte, versuchten alle zusammen eine sinnvolle Bedeutung zu finden. „Hoffnung und Licht... ob wirklich Kari und ich damit gemein sind..“ Tk schaute hilfesuchend zu Kari, die selbst damit total überfordert war. „Das Michael festgenommen wird, schien für unmöglich, aber es ist passiert.“ Für den Satz bekam Davis von Yolei eine Kopfnuss. „Hey! Was soll das!“ „Denkst du eigentlich vorher mal nach bevor du redest! Was soll Michael mit dieser Nachricht zu tun haben! Michael ist schon längst wieder in Amerika!“ Yolei meckerte ihn nur an, was sich Davis aber nicht gefallen lies. „Ach ja! Und woher willst du wissen, dass diese Nachricht nicht was mit ihm zu tun hat? Weißt du etwa seit wann es diese Nachricht gibt!“ Yolei wurde sofort still, sie lief rot an und schaute auf dem Boden. Die anderen waren verwundert über diese Aussage. „N-nein...“ „Ich muss Davis da Recht geben... Izzy hat nichts über diese Nachricht erzählt, wer weiß seit wann er sich damit beschäftigt..“ Tk war am überlegen und schaute dabei zu Davis. „Vielleicht hatte er diese Nachricht bekommen, noch bevor Michael hier aufgetaucht ist und beschäftigt sich erst jetzt damit, weil eben das ganze war.. oder aber.. er hat die Nachricht bekommen, während er diese Suchaktion gestartet hatte..“ Mimi schüttelte nun den Kopf. „Ich glaube nicht, dass er diese Nachricht während der Suchaktion bekommen hat. Er hätte mit uns darüber gesprochen, da bin ich mir sicher.. und wenn wir ehrlich sind... wir kennen doch alle Izzy... diese Nachricht beschäftigt ihn sehr.. ich bin mir sicher, dass es nicht lange her ist, dass er diese Nachricht erhalten hat.. warum soll er sich jetzt mit einer Nachricht von vor einigen Wochen oder Monaten beschäftigen?“ Alle schauten Mimi nachdenklich an. „Izzy will alles immer sofort herausfinden... ich gebe Mimi recht.. diese Nachricht hat auf jeden Fall nichts mit Michael zu tun... es steckt mehr da hinter!“ Cody schaute entschlossen zu den anderen, die ihm leicht zunickten.

„Izzy! Wie oft willst du es noch versuchen?“ Izzy versuchte immer noch irgendwie Kontakt zu Gennai aufzubauen. „Es muss gehen! Damals hatte ich es auch geschafft!“ Genervt verdrehte Joe die Augen, er hatte langsam gar keine Geduld mehr. „Ich rufe jetzt die anderen an!“ Izzy zuckte bei dem Satz zusammen und drehte seinen Kopf zu ihm. „Und dann? Wir haben nichts! Nur eine Vermutung, ich will etwas festes haben, bevor ich die anderen damit Belaste.... ich bin mir sicher Gennai wird unsere Fragen beantworten können!“ Joe stand auf und packte Izzy an den Schultern. Er rüttelte ihn richtig. „Izzy du bist total übermüdet! Du musst mal wach werden und sehen, dass das so keinen Sinn hat! Denk mal darüber nach, was wäre wenn du es nicht schaffst! Willst du den anderen das alles solange verschweigen, bis es eventuell zu spät ist! Yolei könnte dir helfen, ihr könntet zusammen versuchen den Kontakt aufzubauen! Wir alle könnten zusammen darüber nachdenken!“ Joe hörte gar nicht mehr auf Izzy zu rütteln. „Ist gut Joe! Wir reden mit den anderen!“ Joe war überrascht, dass er Izzy doch so schnell davon überzeugen konnte und hörte abrupt auf ihn zu rütteln.

„Vielleicht wäre es doch besser, wenn die anderen auch Bescheid wissen, aber lass es mich heute noch alleine probieren..“ Joe nickte ihm zu. „Aber eine Bedingung hab ich noch!“ Izzy schaute etwas skeptisch zu Joe. „Mach nicht schon wieder die Nacht durch! Geh nachhause und schlafe dich aus!“

„Ahhhh mein Kopf explodiert!!!“ Yolei lies sich nach hinten fallen, man konnte ihr ansehen, dass sie gestresst war. Es war mittlerweile sehr spät und alle saßen noch bei Tai im Zimmer. „Ich bin immer noch der Meinung wir sollten Izzy direkt darauf ansprechen.. vielleicht gibt es eine ganz einfach Erklärung für alles und wir machen uns nur unnötig Gedanken..“ Kari schaute dabei zu den anderen, sie war neben Sora die einzige die ruhig wirkte. „Wir reden morgen mit ihm!“ Tai schaute alle entschlossen an. Keiner der anderen sagte was dagegen, sie nickten nur und langsam entschieden sich auch alle zu gehen, nur Mimi blieb noch bei Tai und Kari. Kari ging nun in ihr Zimmer und lies die beiden alleine.

„Alles in Ordnung bei dir Prinzessin?“ Mimi nickte nur, sie starrte aus dem Fenster und wirkte nachdenklich. Tai ging zu ihr und umschloss sie mit seinen Armen von hinten. Mimi lehnte sich leicht an ihn und schloss kurz die Augen. „Bist du müde?“ Sie nickte wieder und schaute ihn nun in die Augen. „Danke, dass ich die anderen hier zusammentrommeln durfte.“ Tai musste lächeln. „Es ging immerhin um unsere Freunde..“ Er strich ihr nun ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht. „Lass uns schlafen gehen..“

Kari schaute überrascht auf ihr klingelndes Handy und nahm dann ab. „Tk? Was gibt es?“ „Ich wollte deine Stimme hören.“ Kari wurde rot und schwieg erst einmal. „Eigentlich wollte ich dich was fragen..“ Beide schwiegen, Kari wollte auf die Frage abwarten und Tk wartete auf irgendeine Reaktion von ihr. „Kari bist du noch dran?“ Kari nickte, auch wenn Tk es nicht sehen konnte. „Ich warte auf deine Frage.“ Es entstand wieder ein Schweigen. „Naja... also.. ich wollte es jetzt nicht vor Tai fragen..“ Tk zögerte seine Frage immer weiter hinaus, bis Kari irgendwann anfangen zu kichern. „Tk.. wir sind unter uns.. also frag schon was du fragen wolltest..“ Kari hörte wie Tk einmal tief Luft holte. „Was würdest du davon halten, wenn wir in den Ferien zusammen wegfahren.“ Kari riss die Augen auf und bekam kein Ton raus. Nach einigen Minuten erst schaffte sie es zu Antworten. „Nur wir beide?“ Ihre Stimme klang unsicher, was Tk natürlich sofort bemerkte. „Tut mir leid... ich wollte dich damit nicht überfallen.. ich dachte nur..“ Kari unterbrach ihn dabei sofort. „Ich finde die Idee echt schön und ich würde mich wirklich freuen, Zeit nur mit dir zu verbringen... hast du was bestimmtes vor?“ „So in der Art..“ Wieder entstand ein Schweigen, Tk sprach dann vorsichtig weiter. „Ich hätte an eine Reise in den Norden gedacht... Hast du von dem New Castle Hotel in Hirosaki gehört?“ Kari dachte kurz darüber nach, automatisch nickte sie wieder. „Ja.. es soll ein sehr teures Hotel sein..“ „Ein weit entfernter Verwandter von mir ist der Besitzer dieses Hotels.. ich hatte lange keinen Kontakt zu ihm, erst seit ein paar Tagen, ist der Kontakt wieder entstanden... er hat Matt und mich eingeladen, für ein Paar Wochen in seinem Hotel zu bleiben... er will uns die Region da oben zeigen wie er lebt, will uns seine Familie vorstellen und natürlich will er etwas Zeit mit uns verbringen..“ Tk seufzte kurz. „Matt hat die Ferien mit Sora schon anders verplant und hat deswegen abgelehnt.. aber es wäre auch kein Problem wenn du mitkommst.. er würde sich sehr freuen, wenn er dich auch kennenlernen kann...“ Kari wurde rot, sie war in dem Moment richtig froh, dass Tk nur am Telefon war und er deswegen nicht sehen konnte wie rot sie wurde. „Also nur wenn du willst...“

ich will dich wirklich nicht dazu zwingen..“ Kari musste nun leicht lächeln. „Gerne... ich würde mich freuen, wenn wir beide das zusammen machen würden..“ Sie merkte sofort, dass Tk erleichtert wirkte. „Steht den schon fest, wann es los gehen soll?“ „Wann wir wollen.. mein Plan wäre es, wenn wir am vierten August mit der Bahn hinfahren... dann können wir auch das Aomori's Nebuta Festival noch erleben, es geht vom zweiten bis siebten August.. und am siebten findet Abends noch ein Feuerwerk statt..“ Kari schaute verträumt aus dem Fenster und hatte ein sanftes lächeln auf den Lippen. „Ich freue mich schon..“